

ASSOCIATED PROJECT OF UNESCO

Internationale Jugendbibliothek
International Youth Library

Schloss Blutenburg
D-81247 München
Telefon + 49 (0) 89 891211-0
Fax + 49 (0) 89 8117553
E-Mail info@ijb.de
www.ijb.de

James Krüss Preis für internationale Kinder- und Jugendliteratur

„Wer für Kinder schreibt, der schreibt für das offenste, weiteste, neugierigste und undoktrinärste Publikum der Welt. Aber er schreibt auch – und das ist ein ganz besonderer Reiz – für die Erwachsenen von morgen. Er kann Einfluss nehmen. Er soll Künstler sein. Aber er darf auch Didaktiker sein.“ James Krüss

Präambel

James Krüss (1926-1997) zählt zu den Klassikern der deutschsprachigen Kinder- und Jugendliteratur. Als Erzähler, Lyriker und Übersetzer hat er sich um die Sprache verdient gemacht, indem er sie fantasievoll vorführte und mit ihr spielte. Krüss' Aussage „Texte sind tönende Textilien“ unterstreicht, welche große Bedeutung er der Sprache beimaß. Immer wieder verwies er auf die existentielle Funktion von Sprache und Erzählen für die kindliche Erschließung von der Welt. Sein Werk zeigt eine Vorliebe und ein Bewusstsein für durchkomponierte Formen in unterschiedlichen Gattungen wie Lyrik, Prosa, Bilderbuch und Hörspiel. Nicht nur im deutschsprachigen Raum, sondern weltweit wurde sein Werk verbreitet.

James Krüss hat jedoch nicht nur eine autonome künstlerische Position vertreten, sondern verstand Schreiben, wie viele Autoren seiner Generation, auch als moralischen Auftrag, um Kindern menschliche Werte wie Toleranz, Humanität und die Fähigkeit zum friedlichen Zusammenleben zu vermitteln. Mit seinem „hintersinnigen Nonsens“ schuf er Fantasiewelten, mit denen er kritische Positionen auch gegen gesellschaftliche Missstände bezog. Krüss' Begabung, mit Sprache ernst und zugleich humorvoll umzugehen, machen seine Texte zeitlos.

Der Preis

Der James Krüss Preis für internationale Kinder- und Jugendliteratur wird in Gedenken an den Sprachkünstler und Weltbürger James Krüss vergeben. Er soll Erzählkunst, Weltoffenheit und Toleranz würdigen und fördern. Der Preis wird für das Werk eines lebenden Kinder- und Jugendbuchautors sowie – im Falle eines ausländischen Preisträgers – zudem auch für die deutschsprachige Übersetzung seines Werkes (ganz oder in Teilen) vergeben. Eine Präsenz des ausgezeichneten Werkes auf dem deutschsprachigen Buchmarkt ist verpflichtend. Das prämierte Werk soll sich durch sprachliche Brillanz, Originalität, fantasievolles Erzählen und Humanität auszeichnen. Die Affinität zum Werk von James Krüss sollte erkennbar sein.

Der Preis wird alle zwei Jahre – erstmals 2013 – vergeben und ist mit 8.000 Euro dotiert. Die Preissumme wird bei ausländischen Autoren zwischen diesem und dem Übersetzer wie folgt geteilt: Der Autor erhält eine Preissumme von 5.000 Euro, der Übersetzer 3.000 Euro.

Durchführung

Die James Krüss Erbgemeinschaft stiftet das Preisgeld und übernimmt die Schirmherrschaft des Preises. Die organisatorische und technische Durchführung der Preisfindung und -vergabe übernimmt die Internationale Jugendbibliothek. Die Preisverleihung findet im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung in der Internationalen Jugendbibliothek statt.

Preisfindung und Jury

Der Preis wird nicht ausgeschrieben. Er wird von einer fünfköpfigen unabhängigen, ehrenamtlich tätigen Jury vergeben. Die Auswahl der Preisträger erfolgt durch Mehrheitsbeschluss der Jury. Die Preisentscheidung erfolgt nach künstlerisch-literarischen Gesichtspunkten, die die Jury allein verantwortet und unter Berücksichtigung der oben dargelegten Anforderungen und Ziele des Preises trifft. Die Entscheidung der Jury erfolgt autonom, ist endgültig und nur aus formalen Gründen anfechtbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Jury setzt sich aus einem Vertreter der Internationalen Jugendbibliothek und vier weiteren Mitgliedern zusammen, die über besondere Kenntnisse der internationalen und deutschsprachigen Kinder- und Jugendliteratur verfügen und aus verschiedenen Berufsfeldern der Kinder- und Jugendliteratur kommen. Diese sind:

Literaturkritik
Literaturwissenschaft
Bibliothek und Buchhandel
Literaturvermittlung

Die Mitglieder der ersten Jury werden von der Direktorin der Internationalen Jugendbibliothek berufen. Die Jurymitglieder wählen aus ihrer Mitte eine/n Vorsitzende/n. Alle zwei Jahre werden zwei Mitglieder durch zwei neue Mitglieder ersetzt, die durch Kooption berufen werden. Die ausscheidenden Mitglieder müssen der Berufung ihrer Nachfolger zustimmen.